



SITZUNGSVORLAGE
B 2013/661/2754

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Tiefbau, Umwelt	08.05.2013	

Herr Mülders

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Rat	Entscheidung	08.07.2013

Ausbau der Straße "Am Landhagen" zum Bundesautobahnzubringer mit abgesetztem Radweg

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Oelde beschließt, die Finanzmittel freizugeben und die Maßnahme zeitnah umzusetzen.

Sachverhalt:

Folgende Maßnahmen sind im Bauabschnitt geplant:

1. Verbreiterung der Straße: Außerorts von 6,50 m auf 7,00 m Breite Baubeginn 2013
2. Bau eines Radweg: Außerorts, auf der Südseite; Baubeginn 2013
3. Erhöhung der Bauklasse: Von III auf II, Außerorts; Baubeginn 2013

Bez. Reg. Münster / Straßen NRW / Förderung / Kosten

Die ermittelten Kosten der Maßnahme „Am Landhagen“ beinhalten die Planungs- und Baukosten sowie den Grunderwerb für den Radwegebau und werden auf insgesamt 2.300.000,00 Euro geschätzt.

Die Förderhöhe beträgt 65 %, so dass sich die Kostenverteilung wie folgt darstellt:

I. Bauabschnitt:	ca. 1.488.000,00 €	Außerorts, bauliche Umsetzung in 2013
II. Bauabschnitt:	ca. 740.000,00 €	Innerorts mit Kreisverkehr auf der L806, Umsetzung nach Förderbescheid
<u>Gesamtkosten</u> :	ca. 2.230.000,00 €	
<u>Förderung Land</u> :	ca. 1.500.000,00 €	
<u>Eigenanteil Stadt Oelde</u> :	ca. 800.000,00 €	

Für den II. Bauabschnitt ist der entsprechende Förderantrag (Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau) gestellt worden.

Die Verbindung des neuen BAB Autobahnanschlusses „Herzebrock-Clarholz / Oelde Ost“ über die Kreisstraße K 13 (Rhedaer Straße) bis zur K 52 (Möhler Straße) und weiter über die Gemeindestraße „Am Landhagen“, ist ein verkehrsbedeutender BAB Zubringer im Nord-Osten der Stadt Oelde, der dem Schwerlastverkehr die Möglichkeit bietet, das Stadtgebiet weiträumig zu umfahren. Hierdurch wird eine erhebliche innerstädtische Verkehrsentlastung erzielt.

Ausbau der Gemeindestraße „Am Landhagen“ durch die Stadt Oelde

Die Gemeindestraße „Am Landhagen“ ist in ihrem derzeitigen Ausbauzustand nicht für das hohe Schwerlastverkehrsaufkommen als BAB-Zubringer geeignet.

Der Ausbau beginnt am Ortsausgangsschild „Am Landhagen“ und endet an der Rhedaer Straße / Möhler Straße K52. In diesem Streckenabschnitt wird die Straße in der Tragfähigkeit und in der Breite den Erfordernissen (Schwerlastverkehr) angepasst. Ebenso ist ein einseitiger kombinierter Geh- und Radweg auf der südlichen Seite als Lückenschluß zwischen der L 806 und der K13 / 52 geplant.

Die ursprüngliche Planung, zusammen mit dem Kreis Warendorf den Landhagen und die Kreisstraße 13 auszubauen, musste auf Grund des Planfeststellungsverfahrens auf der K 13 im Einvernehmen mit dem Fördergeber aufgegeben werden.

Durch einen frühzeitigen Ausbaubeginn kann eine Winterbaustelle vermieden werden, die wegen des hohen Verkehrsaufkommens hier nicht zuträglich wäre.

Finanzwirtschaftliche Daten

Haushaltsstelle: 12.01.01/4014.7852001

Haushaltsmittel stehen planmäßig zur Verfügung.

Gesamtvolumen der Maßnahme: 2.230.000,00 EUR

	<u>Ergebniswirksam</u>			
	2013	2014	2015	2016
Ertrag	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwand	EUR	EUR	EUR	EUR
Nettobelastung	EUR	EUR	EUR	EUR

	<u>Finanzwirksam</u>			
	2013	2014	2015	2016
Einzahlung	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlung	1.420.000,00 EUR	740.000,00 EUR	EUR	EUR
Saldo	- 1.420.000,00 EUR	- 740.000,00 EUR	EUR	EUR

Erläuterungen/Bemerkungen:

In den Vorjahren wurden Haushaltsmittel in Höhe von rund 47.000,00 € für die Vorplanung der Maßnahmen bereits verausgabt.

In den Folgejahren werden Fördermittel in Höhe von ca. 1.500.000,00 € erwartet.